

## VORBESPRECHUNG ZU EXKURSIONEN 2019 \*\*

### 1) „THEMEN- UND KULTUREXKURSION LEIPZIG IX: LEIPZIGER ‚SCHULEN‘ UND PERSÖNLICHKEITEN“

**Leitung:** Prof. Dr. Christian Opp

**Termin:** 09.05.-12.05.2019

**Vorbereitung:** 30.04.2019, 17.00 h (Gr. Hörsaal)

### 2) „BAYERISCHER WALD UND BÖHMERWALD – UNESCO-WELTERBE IM DEUTSCH-TSCHECHISCHEN GRENZGEBIET“

**Leitung:** Prof. Dr. Burkhard Büdel

**Termin:** 15.06.-23.06.2019

**Vorbereitung:** 04.06.2019, 17.00 h (Gr. Hörsaal)

### 3) „STADTEXKURSION NACH MAINZ“

**Leitung:** Dr. Andreas Szöcs und Birgit Szöcs

**Termin:** 30.08.-01.09.2019

**Wichtige Information:** Das Kulturprogramm wird voraussichtlich Anfang April vorliegen und wird dann per E-Mail-Rundschreiben mitgeteilt.

Eine **Vorbereitung** ist Mitte August vorgesehen. Der genaue Termin wird per E-Mail-Rundschreiben mitgeteilt.

### 4) „WANDEREXKURSION ELSÄSSISCHE WEINSTRASSE UND VOGESEN“

**Leitung:** Prof. i. R. Dr. Alfred Pletsch

**Termin Gruppe 1:** 24.09.-29.09.2019

**Termin Gruppe 2:** 01.10.-06.10.2019

Eine gemeinsame **Vorbereitung für beide Gruppen** ist Mitte September vorgesehen. Der genaue Termin wird per E-Mail-Rundschreiben direkt mitgeteilt.

## ! ERGÄNZUNG DES EXKURSIONSPROGRAMMS !

### FAHRRAD-EXKURSION „KULTURLANDSCHAFTS- WANDEL IM TAL DER WETSCHAFT“ \*\*

**Leitung:** Bgm. i. R. Karl Krantz und  
Prof. i. R. Dr. Alfred Pletsch

**Datum:** Samstag, 14.09.2019 (ganztags)

**Anmeldung:** ab sofort per E-Mail in der Geschäftsstelle  
unter: [mgg.info@geo.uni-marburg.de](mailto:mgg.info@geo.uni-marburg.de)

**Teilnehmer:** maximal 30 Personen

Einer Anregung als Reaktion auf den Vortrag von Karl Krantz folgend findet am 14. September 2019 eine Fahr-

radexkursion ins Tal der Wetschaft statt, um den im Vortrag dargelegten kulturlandschaftlichen Wandel „vor Ort“ zu veranschaulichen. Die Tour (Gesamtstrecke ↔ ca. 50 km) wird mehrfach unterbrochen durch Mühlenbesuche, einen Zwischenstopp im Hugenottendorf Todenhausen, den Besuch einiger Quellen (z. B. den Helleborn bei Untertimtshausen) und wasserbautechnischer Einrichtungen. Nähere Einzelheiten zum Programm und evtl. Kosten zu gegebener Zeit per E-Mail-Rundschreiben.

## ANGEBOTE FÜR STUDIERENDE

Studierende der am Fachbereich Geographie angebotenen Bachelor- und Masterstudiengänge können sich ausgewählte Veranstaltungen der MGG als Profilmodule anerkennen lassen. Auch Geographie-Lehramtsstudierende haben die Möglichkeit, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen und ein Zertifikat zu erwerben. Weitere Informationen im Internet unter:

<http://www.uni-marburg.de/fb19/partner/mgg/studierende>

## GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND DER MGG

**1. Vorsitzender:** Dr. A. Dorenkamp, Tel. 06421/2824320,  
E-Mail: [mgg.vorsitzender@geo.uni-marburg.de](mailto:mgg.vorsitzender@geo.uni-marburg.de)

**2. Vorsitzender:** PD Dr. S. Harnischmacher, Tel.  
06421/2825917,  
E-Mail: [stefan.harnischmacher@geo.uni-marburg.de](mailto:stefan.harnischmacher@geo.uni-marburg.de)

**Kassenführerin:** E. Pletsch, Tel. 06421/2824312,  
E-Mail: [mgg.info@geo.uni-marburg.de](mailto:mgg.info@geo.uni-marburg.de)

**Schriftführer:** Jun.-Prof. Dr. P. Chiffard, Tel. 06421/  
2824155, E-Mail: [peter.chiffard@geo.uni-marburg.de](mailto:peter.chiffard@geo.uni-marburg.de)

### Weitere Mitglieder des Vorstands

Prof. Dr. C. Peter ([carina.peter@geo.uni-marburg.de](mailto:carina.peter@geo.uni-marburg.de))  
OSTr i.R. H. Loose ([looseh9@gmail.com](mailto:looseh9@gmail.com))

### Allgemeiner Geschäftsbereich:

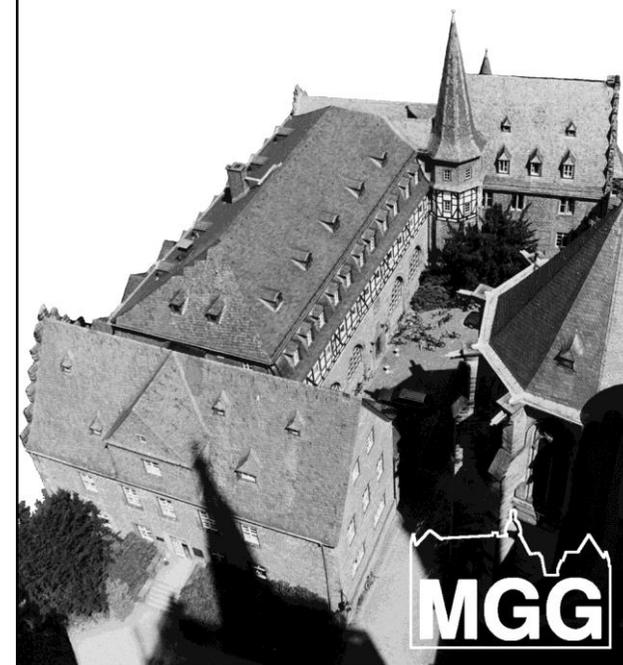
E. Pletsch, Tel. 06421/2824312, Fax: 06421/2828950,  
E-Mail: [mgg.info@geo.uni-marburg.de](mailto:mgg.info@geo.uni-marburg.de)

## \*\* WICHTIGER HINWEIS

**Alle angegebenen Daten unter Vorbehalt.** Detaillierte Programme und Anmeldeformulare zu den Exkursionen sind in der Geschäftsstelle und im Internet verfügbar. Weitere Informationen auf unserer Internetseite unter: <http://www.uni-marburg.de/fb19/partner/mgg>

**Marburger Geographische Gesellschaft**  
c/o Fachbereich Geographie der Philipps-Universität  
Deutschhausstraße 10, D-35032 Marburg  
Telefon: 06421 / 2824312  
Telefax: 06421 / 2828950  
<http://www.uni-marburg.de/fb19/partner/mgg>

# Programm Sommer- semester 2019



**Dienstag, den 16. April 2019**

**Prof. Dr. Ulrich Scholz (Gießen):**

**„Mensch und Umwelt auf Java - Überlebensstrategien in einem überbevölkerten Agrarraum.“**

Die indonesische Insel Java gehört zu den am dichtesten besiedelten Agrarräumen der Welt. Die Bevölkerungsdichte übertrifft mit fast 1.200 Einwohnern/km<sup>2</sup> diejenige Deutschlands um mehr als das Fünffache. Knapp die Hälfte der Bevölkerung lebt zumindest zum Teil noch von der Landwirtschaft. Wegen drastischer Landverknappung drohten bereits in den 1960er Jahren Verelendung und Hungerkatastrophen. Entgegen den Erwartungen der meisten Entwicklungsexperten gelang es den meisten Bewohnern jedoch, ihre Lebenssituation in den letzten 50 Jahren deutlich zu verbessern. Wie die Menschen das geschafft haben, ist Thema dieses Vortrags. Als unterstützende Entwicklungsschübe und Möglichkeiten der Einkommenssteigerung erwiesen sich u. a. die Intensivierung des Reisanbaus („Grüne Revolution“), die Umsiedlungsprojekte auf Indonesiens Außeninseln („Transmigrasi“), die zunehmende Urbanisierung und Industrialisierung sowie in jüngster Zeit der Ölpalmenboom auf Sumatra und Kalimantan (Borneo).

**Dienstag, den 30. April 2019**

**Prof. Dr. Carmen de Jong (Straßburg):**

**„Schmilzt den Wintersportgebieten die Nachhaltigkeit weg?“**

Die Frage der Nachhaltigkeit von Wintersportgebieten hat durch den Klimawandel eine neue Dimension erreicht und viele dieser Gebiete zeichnen sich mittlerweile durch die Übernutzung ihrer natürlichen Ressourcen aus. So werden mangelnde Schneefälle immer systematischer durch Kunstschnee kompensiert. Zunehmend längere Trockenperioden führen zudem zu einem steigenden Wassermangel im Winter. Auf diese Weise hat der Wasser- und Energieverbrauch in den letzten Jahrzehnten stark zugenommen. Viele Skigebiete werden mit weiteren Problemen konfrontiert, z.B. mit Lichtverschmutzung durchs Nachtskifahren. Im Vortrag wird aufgezeigt, dass es verstärkter Umweltschutzmaßnahmen bedarf, um den Herausforderungen des Klimawandels in Wintersportgebieten zu begegnen. Gleichsam muss den Anbietern touristischer

Wintersportangebote dabei geholfen werden, alternative Nischenprodukte zu entwickeln, die sowohl auf Entschleunigung, Wohlbefinden, Bildung, Natur und Nachthimmel-Beobachtung als auch auf lokale Küche und Kultur ausgerichtet sind.

**Dienstag, den 14. Mai 2019**

**Prof. Dr. Malte Steinbrink (Passau):**

**„Just a social Bungee-Jump“ – der Slum als städtetouristische Destination.“**

In den letzten zwei Dekaden hat sich „der Slum“ immer mehr zu einem global-universellen Destinationstypus des internationalen Ferntourismus entwickelt. Jährlich buchen weit mehr als eine Million Touristen aus dem Globalen Norden geführte Touren durch städtische Armutsgebiete im Globalen Süden – Tendenz steigend. Journalisten empören sich und bezeichnen den Slumtourismus als „poverty porn“. Aber erklärt die Suche nach einem sozialvoyeuristischen Kick tatsächlich diesen touristischen Trend? Malte Steinbrink wird sich am Beispiel des Townshiptourismus in Südafrika und Namibia mit den Fragen auseinandersetzen, wie und mit welchen Wirkungen städtische Armutsquartiere zu touristischen Destinationen werden. Er wird dabei sowohl historische als auch ethische Aspekte zur Sprache bringen und mit den Anwesenden diskutieren.

**Dienstag, den 04. Juni 2019**

**Prof. Dr. Francis Harvey (Leipzig):**

**„Werden die kurzen Beine der Kartographie schneller? Gratwanderungen der geovisuellen Kommunikation im Informationszeitalter.“**

Die Kartographie verbindet Wissenschaft, Praxis und Kunst in einzigartiger Weise zur Herstellung von Karten. Für die Vermittlung von Informationen nutzen Karten, wie jedes Bild, die menschliche Fähigkeit, den Großteil der dargestellten Informationen visuell wahrzunehmen. Aufgabe der Kartennutzer ist es dann, den Karteninhalt durch Interpretation zu enträtseln. Dabei gelten Karten häufig als „authentisch“ und „objektiv“, eine kritische Auseinandersetzung mit der Darstellung in Karten findet oftmals nicht statt. Während Kartographen um diese Problematik wissen, sind Kartenleserinnen und -lesern diese Aspekte oftmals nicht bewusst. Der bekannte Kartograph Mark Monmonier formulierte daher plakativ: „Alle Karten

lügen“, doch ihre Beine scheinen heute so kurz geraten zu sein, dass sie keinerlei Beschränkungen für die Verbreitung falscher oder verzerrter Information mehr kennen. Ein kritischer Blick auf den Schaffungsprozess von Karten kann helfen, die geovisuelle Manipulation von Wahrnehmung, Verhaltensweisen und Einstellungen zu verstehen.

#### AKKREDITIERUNG

Für die Vortragsreihen der MGG wird bei der Lehrkräfteakademie die **Akkreditierung** als Fortbildungsveranstaltung für Lehrerinnen und Lehrer beantragt. Einen diesbezüglichen Nachweis können Interessierte in der Geschäftsstelle erhalten. Bitte beachten Sie hierzu auch unbedingt die entsprechenden Hinweise auf der Webseite: <https://akkreditierung.hessen.de/>

#### VERÖFFENTLICHUNGEN DER MGG

Das **JAHRBUCH 2018** wird im Laufe des Jahres 2019 vorliegen und allen Mitgliedern, **die eine entsprechende Mitteilung an die Geschäftsstelle geschickt haben**, als Druckexemplar zur Verfügung gestellt. Aus Kostengründen gilt für die Zustellung der Druckexemplare folgende Regelung:

- **Studentische Mitglieder** erhalten das Jahrbuch in der Bibliothek des Fachbereichs Geographie.
- **Mitglieder aus dem Landkreis MR-BID** werden gebeten, das Jahrbuch in der Geschäftsstelle abzuholen. Postalische Zusendung nur auf begründeten Wunsch! Bei Nichtabholung innerhalb eines Jahres erlischt der Anspruch.
- Sonstige **auswärtige Mitglieder** erhalten das Jahrbuch per Post, soweit sie es nicht direkt abholen.
- **Alle Mitglieder** können das Jahrbuch nach Veröffentlichung auch als Datei im PDF-Format auf der Homepage der MGG herunterladen.

\* Vorträge der MGG finden, wenn nicht anders vermerkt, jeweils **pünktlich um 18.30 Uhr** im **Großen Hörsaal des Geographischen Instituts**, Deutschausstraße 10 (Deutsches Haus neben der Elisabethkirche) statt. **Parkmöglichkeiten sind sehr begrenzt.** Der Eintritt ist frei. **Schulklassen bitte unbedingt vorher anmelden!**